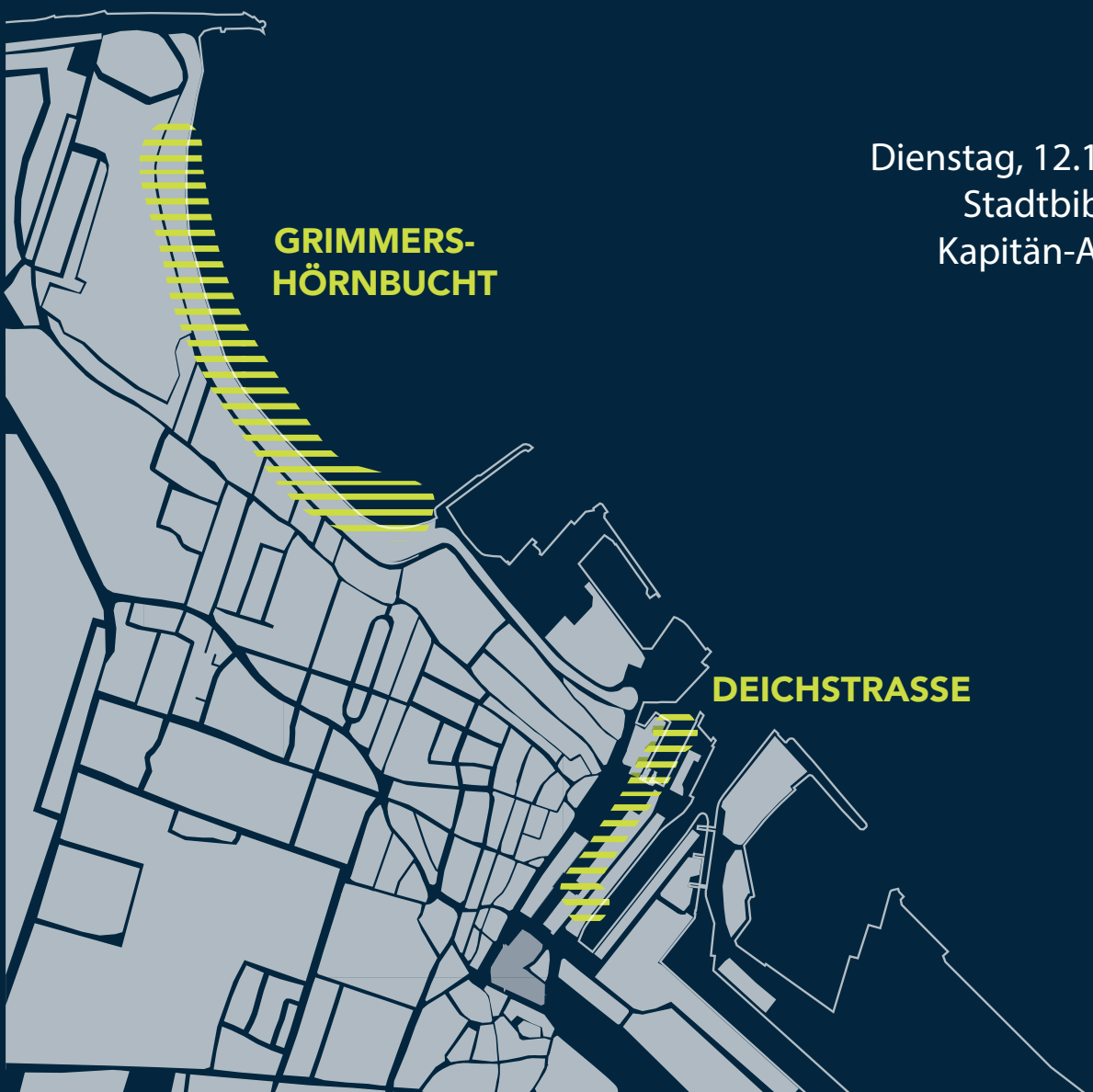
DEICH BAND CUXHAVEN

INFOABEND
NEUES VOM DEICHBAND

Dokumentation



Dienstag, 12.11.2024, 18-20 Uhr
Stadtbibliothek Cuxhaven
Kapitän-Alexander-Straße 1

RÜCKBLICK

Am 12.11.2024 lud die Stadt Cuxhaven ihre Bevölkerung zum Infoabend „Neues vom Deichband“ in die Stadtbibliothek Cuxhaven ein. Seit der öffentlichen Auftaktveranstaltung zum Deichband-Projekt im Oktober 2023 gingen sowohl in der Deichstraße als auch in der Grimmershörnbucht die Planungen voran und es haben diverse Beteiligungsformate stattgefunden.

Im Rahmen des Infoabends informierte die Stadtverwaltung über aktuelle Planungsstände und die nächsten Schritte. Es wurde zunächst ein Überblick über das Projekt „Deichband“ und die bisherige Beteiligung gegeben. Daraufhin wurden die bisherigen Ergebnisse der Entwürfe für die Deichstraße sowie die Machbarkeitsstudie für die Grimmershörnbucht im Detail vorgestellt. Im Anschluss gab es die Möglichkeit für einen offenen Dialog an „Thementischen“ zu den Planungen und die Beantwortung von Fragen. Die Teilnahme war für alle Interessierte ohne Anmeldung möglich. Insgesamt waren ca. 110 Teilnehmende vor Ort.

Entwicklung der Deichstraße:
Die Baumaßnahmen in der Deichstraße werden im nächsten Jahr starten. Im Rahmen des Infoabends wurden die aktuellen Entwürfe zur Neugestaltung vorgestellt, die vom Büro Treibhaus auf Grundlage des im vergangenen Jahr durchgeführten Realisierungswettbewerbs erarbeitet wurden. Es wurde ein Überblick über die Schwerpunkte der Planungen gegeben und die nächsten Schritte aufgezeigt.

Machbarkeitsstudie zur Grimmershörnbucht:
Anschließend erfolgte eine Vorstellung des Verfahrens und der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zur Entwicklung der Grimmershörnbucht. In einem kooperierenden Verfahren ermittelten mehrere Planungsbüros, ob und wie die Deichvorbereiche neben dem Küstenschutz auch für weitere Nutzungen geeignet sind.

DEICH BAND CUXHAVEN

ABLAUF

18:00 Uhr	Begrüßung Andreas Eickmann (Stadtbaurat Cuxhaven)
18:10 Uhr	Vorstellung des Projekts Navneet Kaur (LOKATION:S)
18:20 Uhr	Fokus Deichstraße Julia Gäckle (Treibhaus Landschaftsarchitektur), Henning Cassens (IST Ingenieurbüro für Straßen- und Tiefbau)
18:40 Uhr	Fokus Grimmershörnbucht Luis Lange (D&K drost consult GmbH)
19:00 Uhr	Ausblick
19:05 Uhr	Austausch an Thementischen
ca. 20:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Bewerbung der Veranstaltung durch Banner auf dem Deich

BEGRÜSSUNG

Die Veranstaltung startete mit einer Begrüßung der Teilnehmer:innen durch Frau Astrid Hebel der Stadtbibliothek Cuxhaven und durch den Stadtbaurat Andreas Eickmann.

Frau Navneet Kaur von LOKATION:S stellte im Anschluss den Ablauf des Infoabens vor.

Begrüßung durch Stadtbaurat Andreas Eickmann

VORSTELLUNG DES PROJEKTS

Frau Navneet Kaur gab einen Überblick über das Gesamtprojekt. Hierbei wurden Projektkosten, Zeithorizont und Teilbereiche genannt. Außerdem wurde ein Rückblick auf die bisherigen Beteiligungsformate gegeben sowie das Ziel des Infoabends (Präsentation im Anhang).

DEICH BAND CUXHAVEN

FOKUS DEICHSTRASSE

Frau Julia Gäckle (Treibhaus Landschaftsarchitektur) und Herr Henning Cassens (IST Ingenieurbüro für Straßen- und Tiefbau) stellten den aktuellen Entwurfsstand für die Neugestaltung der Deichstraße vor. Der Entwurf sieht eine zukunftsorientierte Fahrradstraße vor, die mit einer Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h sowohl für Radfahrer als auch für PKWs in beide Richtungen nutzbar sein wird.

Im Frühjahr 2024 fand eine digitale Beteiligung statt, bei der Bürger:innen ihre Anregungen und Wünsche einbringen konnten. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse flossen in die Überarbeitung des Entwurfs ein, die in den vergangenen Monaten erfolgte. Dabei wurden folgende konzeptionelle Grundsätze verfolgt: Der Entwurf soll grün und zukunftsorientiert, kommunikativ und nutzerorientiert sowie schonend, robust und vielschichtig gestaltet werden.

Gestalterische Schwerpunkte bildeten folgende Bereiche:

- Platz am Slippen: Als nördlicher Auftakt soll dieser Bereich mit einem klaren Platzcharakter und einer Anbindung an das Lotsenviertel gestaltet werden.
- Deichöffnung: Eine barrierefreie Vernetzung zwischen dem Deich und dem Kernbereich des Lotsenviertels ist vorgesehen, um die Zugänglichkeit zu verbessern.
- Deichfenster: Hier entsteht ein Aufenthaltsbereich mit Blick aufs Wasser, der zum Verweilen einlädt.

Auch die Parkplatzsituation wurde thematisiert. Auf Basis einer Stellplatzuntersuchung ist geplant, die Anzahl der Stellplätze auf 24 zu reduzieren, was etwa 50 % weniger als der aktuelle Bestand ist. Für die Einmündung der Straße „Am Schleusenpriel“ in die Kreuzungen Am Alten Hafen/ Zollkaje (Am Slippen) und Deichstraße/ Konrad-Adenauer-Allee wurden durch entsprechende Neuordnungen sichere und nutzerfreundliche Lösungen entwickelt.

Ein besonderes Augenmerk liegt zudem auf der Gestaltung der Deichmauer. Diese wird als Bindeglied zwischen verschiedenen Funktionen konzipiert: Teilweise wird sie durchbrochen, um Verbindungen zu schaffen, an anderen Stellen künstlerisch gestaltet oder als Aufenthaltsfläche genutzt. Grünflächen und Informationstafeln sollen zusätzliche Attraktivität bieten. Ergänzend wurden Informationen zur geplanten Bepflanzung und zu den Gehölzen vorgestellt.

Die nächsten Schritte sehen die Erarbeitung der Ausführungsplanung ab Kalenderwoche 46 vor. Bis Februar 2025 sollen die Unterlagen für die Ausführungsplanung fertiggestellt sein, so dass die Bauarbeiten Mitte 2025 beginnen können.

FOKUS GRIMMERSHÖRNBUCHT

Im nächsten Teil des Infoabends stellte Herr Lange (D&K drost consult GmbH) das Verfahren und die bisherigen Ergebnisse der Machbarkeitsstudie für die Grimmershörnbucht vor. Ziel der Studie war es, Lösungen für die Koexistenz von Küstenschutz und Aufenthaltsqualität zu entwickeln. Im Rahmen eines integrierten und kollaborativen Ansatzes sollten Varianten zur Weiterentwicklung der Grimmershörnbucht erarbeitet werden, die schließlich in einem Masterplan sowie in einer Vorzugsvariante münden.

Das Verfahren, dessen besonderen Charakter Herr Lange hervorhob, basierte auf einer engen Zusammenarbeit verschiedener Akteure: Drei Landschaftsplanungsbüros arbeiteten gemeinsam mit Fachberater:innen aus den Bereichen Verkehr und Wasserbau, Fachämtern der Stadt Cuxhaven, dem Deichverband, dem Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Niedersachsen (LNWKN) sowie dem Nordseeheilbad Cuxhaven (NHC) an Varianten für eine zukünftige Entwicklung der Grimmershörnbucht.

Ein zentraler Bestandteil des Prozesses war die mehrere Module umfassende Bürgerbeteiligung. Besonders hervorzuheben ist die umfangreiche Kinder- und Jugendbeteiligung, bei der die Teilnehmenden im Rahmen eines Malwettbewerbs ihre Ideen einreichen konnten. Darüber hinaus konnten alle interessierten Cuxhavener:innen bei der „Ideenbucht“ am 09. Juni 2024 vor Ort Anregungen und Wünsche einbringen. Ergänzend dazu gab es einen Austausch mit Gewerbetreibenden im September 2024.

Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie umfassen unterschiedliche Vorschläge, die von den beteiligten Planungsbüros für die verschiedenen Bereiche der Grimmershörnbucht entwickelt wurden:

- Bereich Nord: Unter dem Motto „Natur trifft Kultur“ und „Aktiv Deich“ wurden Ideen entwickelt, die Naturnähe und kulturelle Angebote miteinander verbinden.
- Bereich Mitte: Hier schlagen die Planer:innen eine Erweiterung des Deckwerks, eine Verbreiterung des Deichkronenwegs sowie zusätzliche Sitzgelegenheiten und mehr intervalmäßige Zugänge zum Wasser vor.
- Bereich Süd: (Die konkreten Inhalte für diesen Bereich wurden noch nicht abschließend benannt.)

In einem nächsten Schritt wird die Zusammenstellung der Ideen weiter verfeinert, um eine abgestimmte Grundlage für die zukünftige Entwicklung der Grimmershörnbucht zu schaffen.

Vorstellung des Entwurfs zur Deichstraße durch Frau Gäckle und Herrn Cassens

Stadtbibliothek Cuxhaven mit Catering

Vorstellung der Machbarkeitsstudie für die Grimmershörnbucht durch Herrn Lange

DEICH BAND CUXHAVEN

AUSTAUSCH ZUR DEICHSTRASSE UND ZUR GRIMMERSHÖRNBUCHT

Nach den Vorträgen folgte ein lockerer Austausch, bei dem die Möglichkeit bestand den beauftragten Planer:innen sowie den Mitarbeitenden aus der Stadtverwaltung Cuxhaven Fragen zu den Entwürfen zu stellen und diese gemeinsam zu diskutieren. Der Austausch wurde in zwei Themenbereiche (Deichstraße und Grimmershörnbucht) aufgeteilt. So konnten die Interessierten gezielt mit den Verantwortlichen ins Gespräch kommen und Fragen oder Anmerkungen zu spezifischen Themenbereichen einbringen.

Ein Wechsel zwischen den Tischen war jederzeit möglich, so dass sich die Teilnehmenden flexibel an den für sie interessanten Diskussionen beteiligen konnten. Bis etwa 20 Uhr standen sowohl die Vertreter:innen der Stadtverwaltung als auch die Vortragenden für Fragen und Diskussionen zur Verfügung. Der Austausch verlief insgesamt konstruktiv und positiv, was die hohe Beteiligung und das große Interesse der Anwesenden widerspiegelte.

Austausch zur Deichstraße

Austausch zur Deichstraße

Austausch zur Machbarkeirsstudie Grimmershörnbucht

Austausch zur Deichstraße

Austausch zur Machbarkeirsstudie Grimmershörnbucht

DEICH BAND CUXHAVEN

KONTAKT

Im kommenden Jahr ist eine weitere Veranstaltung im Rahmen des geplanten Starts der Bauarbeiten an der Deichstraße vorgesehen. Bei Fragen oder Anmerkungen steht Ihnen das Deichband-Team gerne zur Verfügung.

LOKATION:S
Gesellschaft für Standortentwicklung mbH
Navneet Kaur, Destina Ergin und Torsten Wiemken
deichband@lokation-s.de
030 49 90 51 80

Stadt Cuxhaven
Straßenbau und Verkehrsplanung (stell. Abteilungsleitung)
Marco Lammers
marco.lammers@cuxhaven.de
04721 700766